

Thoma, Ludwig: Erstklassige Menschen (1894)

- 1 Aus Berlin kam eine neue Kunde,
- 2 Die den guten Menschenfreund entsetzt,
- 3 Denn es wurde bis zu dieser Stunde
- 4 Nie so tief das Heiligste verletzt.

- 5 Dieses schwere Unglück mußten leiden
- 6 Bankdirektorehegattens Koch.
- 7 Menschen erster Klasse sind die beiden –
- 8 Oder waren es vor kurzem noch.

- 9 Ihnen kam ein kleiner Sohn abhanden,
- 10 Ausgeblasen ward sein Lebensdocht.
- 11 Vor den Augen seiner Anverwandten
- 12 Ward die böse Greuelthat vermocht.

- 13 Fürchterlich gepeinigt von dem Schinder
- 14 Ging der Knabe in den Todesschlaf.
- 15 Und man zweifelt stark, ob mehr, ob minder
- 16 Nicht die Eltern eine Schuld betraf.

- 17 Tausend Stimmen haben laut geschrieen,
- 18 Daß ein »Ja« in Deutschland widerhallt!
- 19 Nur ein einziger hat es verziehen:
- 20 Wohlgeboren der Herr Staatsanwalt.

- 21 Frägt mich einer, wie ich das erfasse?
- 22 Diese Meinung von der Elternpflicht?
- 23 – Nun, es standen Menschen erster Klasse,
- 24 Will mich recht bedünken, vor Gericht.